

Frankenberg

Aron Israel Schöenthal

Er ist 1808 Trauzeuge für Jakob Moses Katz und Sarah, geb. Levi, in Frankenau und unterschreibt die Urkunde in deutscher Schrift.¹

1817

Als der Jude Koppel Salomon Stein aus Geismar und dem Kurfürstentum ausgewiesen werden soll, richtet Aron Schöenthal zusammen mit drei angesehenen Frankenberger Juden – Marcus Willon (Vorsteher der jüdischen Gemeinde), Süskind Löb Katten und David Daniel Katten – ein Gesuch an den Vorsteher und andere Verantwortliche der Kasseler jüdischen Gemeinde und baten um Hilfe für Stein. Das Bemühen war erfolgreich.²

¹ Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 23

² Hecker, a.a.O.